**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

**Band:** 21 (1969)

Heft: 20

Rubrik: Fernsehstunde

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 5.—11. Oktober

#### Aku-Aku

Dokumentarbericht von Thor Heyerdahl über die Expedition zu den Osterinseln

Sonntag, 5. Oktober, 15.10 Uhr

Die Osterinsel, mitten im Stillen Ozean gelegen, hat der Wissenschaft manches Rätsel aufgegeben. Ihre geheimnisvollen Riesenstatuen aus Stein sind stumme Zeugen einer untergegangenen Kultur; von allen Inseln Polynesiens kennt man allein auf der Osterinsel eine Schrift, die in Wort- und Silbenzeichen auf Holztafeln eingeritzt ist. Acht Jahre nach seiner berühmten Kontiki-Expedition landete Thor Heyerdahl mit einer Gruppe von Archäologen auf der Osterinsel, um dort die ersten systematischen Ausgrabungen vorzunehmen. Wie sie vonstatten gingen und welche faszinierenden Ergebnisse Heyerdahls Bemühungen um die Rekonstruktion der einstigen Inselkultur hatten, schildert der schwedische Dokumentarfilm «Aku-Aku».

#### Die roten Schuhe

Spielfilm von Michael Powell und Emeric Pressburger in Farbe, 1948

Sonntag, 5. Oktober, 20.15 Uhr

«Weit ausserhalb des Begriffs herkömmlicher Ballettfilme steht dieser künstlerisch eigenwillige und einzigartige Meisterfilm», notierte seinerzeit die «Neue Zürcher Zeitung». Und die «Radio-Zeitung» sprach von einer «wundervollen englischen Filmschöpfung»: «Trotz der Eigenwilligkeit des Themas und der Kühnheit der formalen Lösung dürfen wir diesen unvergleichlich schönen Film zum Grossartigsten zählen, was England bis heute nach dem Kontinent geschickt hat.» Hat sich dieser vielgelobte Farbfilm, in dem uns Moira Shearer, der inzwischen verstorbene Anton Walbrook (Adolf Wohlbrück), Leonide Massine und Robert Helpman begegnen, den Zauber und die Wirkung bewahrt?

Zauber und die Wirkung bewahrt?
Ausführliche Kritik «Schweiz. Evangelischer Film- und Radiodienst», Jahrgang 1949, Nr. 2, Seite 2

#### Der Griller

Fernsehfilm von George Moorse unter Mitarbeit von Klaus Lea

Dienstag, 7. Oktober, 21.10 Uhr

Zur jungen Generation beziehungsloser Detektiv gerät in grosse Schwierigkeiten, als er eine Untersuchung unter Jugendlichen führt.

## Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 5.—11. Oktober

### Hunger

Herausforderung auf Leben und Tod Ein Film von Ralph Giordano und Claus-Ferdinand Siegfried Sonntag, 5. Oktober, 16.00 Uhr

Jährlich sterben 25 bis 40 Millionen Menschen auf der Erde an den Folgen von Nahrungsmangel — wie sieht ihr Tod aus? Wo vollziehen sich diese Massenkatastrophen und was sind ihre Ursachen? Gibt es die Möglichkeit, sie aufzuheben, und welchen Schluss lassen die gegenwärtigen Bemühungen für die Zukunft zu? «Hunger — Herausforderung auf Leben und Tod» ist eine grossangelegte Dokumentation, die sich nicht damit begnügt, den Hunger als blosse Erscheinung zu registrieren, sondern ihn als ein soziales Weltproblem zu analysieren.

## Die Samurai-Sippe der Taira

Ein japanischer Spielfilm von Kenji Mizoguchi, 1955

Dienstag, 7. Oktober, 21.00 Uhr

Der Film schildert die Auseinandersetzungen einer aufsteigenden Kriegersippe im Japan des 12. Jahrhunderts mit höfischen Mönchen, die einen schwachen Kaiser völlig in der Hand haben. Ein junger Samurai wagt es, durch eine revolutionäre Tat jahrhundertealte Vorurteile anzutasten. Indem Mizoguchi zeigt, wie der historische Anführer mit wachsendem Selbstbewusstsein überkommene Zwänge sprengt, wird

der geschichtliche Kostüm- und Samurai-Film zugleich zu einer aktuellen Absage an alle Traditiosmächte weltlicher und geistlicher Unterdrückung.

#### Mord nach Rezept

Ein amerikanischer Spielfilm von Rich. Irving, 1967

Samstag, 11. Oktober, 22.10 Uhr

Ein erfolgreicher Psychiater hat sich einen raffinierten Plan ausgedacht, um seine Frau umzubringen. Mit Hilfe einer jungen Schauspielerin, die ihn liebt, täuscht er einen Raubmord vor. Sein Gegenspieler, ein hartnäckiger Polizeidetektiv, ahnt von Anfang an, wer der wirkliche Täter ist, kann es jedoch so lange nicht beweisen, bis ihm der kaltblütige Mörder in eine Falle geht. Durchschnittlicher Konfektionsflm ohne Aussage.

## Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 5.-11. Oktober

#### Farrebique

Französischer Dokumentar-Spielfilm aus dem Jahre 1946 von Georges Rouquiers

Sonntag, 5. Oktober, 16.00 Uhr

Der französische Dokumentar-Spielfilm «Farrebique» ist auf ungewöhnliche Weise entstanden. Ein Jahr lang, vom Dezember 1944 bis zum November 1945, haben Rouquier und sein Team bei den Bewohnern des Hofes Farrebique in dem kleinen südfranzösischen Dorf Goutrens gelebt. Rouquier hat die einfachen Menschen bei der Arbeit beobachtet und bei ihren Gesprächen belauscht; er hat gleichsam an allen Problemen teilgehabt, die sie in dieser Zeit bewegt haben. So ist ein Film entstanden, der den Ablauf eines Jahres auf einem Bauernhof mit dokumentarischer Genauigkeit schildert. Aber Georges Rouquier hat dabei auch Zeit gehabt, die Jahreszeiten zu beobachten, die Natur in einfühlsamen Bildern einzufangen.

## Zwischen Tradition und Sozialismus

Bericht über jugoslawische Katholiken. Von S. Schürenberg Sonntag, 5. Oktober, 18.30 Uhr

Bis zum Konzil versuchte die katholische Kirche in Jugoslawien, mit der Tradition gegen den Sozialismus zu gehen. Erst die Beschlüsse des Konzils öffneten jenen Krätten unter den Katholiken den Weg, die ihre veränderte Umwelt wahrnehmen und mit ihr ins Gespräch kommen wollten. Fast in letzter Minute —, denn der auch in Jugoslawien modernen Industriegesellschaft muss die oft antikirchliche Haltung nicht mehr erst befohlen werden —, setzte diese Entwicklung ein. Wie die aufgeschlossenen, dynamischen Kräfte in der katholischen Kirche gegen die Traditionsbewussten zu kämpfen haben und welche Anziehungskraft sie andererseits auf junge Menschen Sloweniens und Kroatiens auszuüben vermögen, schildert der Bericht.

#### Der Fall Paradin

Amerikanischer Spielfilm von Alfred Hitschcock, 1947 Montag, 6. Oktober 21.00 Uhr

Schwächerer Hitschcock-Reisser von einem Gattenmord.

#### Endlos ist die Prärie

Amerikanischer Spielfilm von Elia Kazan, 1946

Samstag, 11. Oktober, 20,15 Uhr

Ein Film über den Wilden Westen Amerikas, aber kein «western». Er fusst auf dem Roman «The Sea of Grass» (so auch der englische Originaltitel des Films) von Conrad Richter und schildert eine Ehetragödie vor dem Hintergrund der Kämpfe zwischen Viehzüchtern und Farmern, die in die Geschichte des Westens eingingen. Kritiker verglichen den Stoff, der zeitgeschichtliche Entwicklungen zum Schicksal einer Ehe werden lässt, mit Theodor Fontanes Roman «Effie Briest». Für die Rollen der Lucie, der «amerikanischen Effie Briest», und des verschlossenen Oberst Bruton mit dem unbeugsam-harten Aeusseren, hinter dem sich doch menschliche Grösse verbirgt standen Kazan zwei hervorragende Schauspieler zur Verfügung: Katherine Hepburn und Spencer Tracy, beide bereits Oscar-dekoriert. Es entstand ein Film der Nuancen und Zwischentöne.

## Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 12.—18. Oktober

#### Da hast du noch mal Schwein gehabt

Spielfilm von John Paddy Carstairs — in Farbe

Sonntag, 12. Oktober, 20.15 Uhr

Sein grosses Geld findet der Dieb Willy, das schwarze Schaf in der Familie, bei einem Priester, der gar kein Prie-ster ist, der aber einen Koffer voller Pfundnoten besitzt. Diese Noten wiederum sind nicht echt, sondern «Blüten», die sich der falsche Pfarrer nicht ungestraft abnehmen lässt. Und schon interessieren sich zwei Parteien für Willy: der bestohlene Geldfälscher und die Polizei, Als dritte Partei gesellt sich die Barmaid Gloria hinzu. Aus dieser Kombination entwickelt sich ein heiteres Katz-und-Maus-Spiel, das für Willy nicht so gut endet, wie er sich's am Anfang erhofft; aber auch nicht so schlecht, wie er es vielleicht verdient hätte.

#### La Vie à l'Envers

Spielfilm von Alain Jossua

Montag, 13. Oktober, 21.10 Uhr

Die Geschichte soll eine Art Gleichnis sein. Geschildert wird die Situation eines Mannes, der aus seiner Umwelt und seiner Ehe, die er nicht aus Ueberzeugung, sondern aus einer Laune heraus eingegangen ist, herausgerissen wird und in grossem Unbehagen lebt. Er flüchtet «zu sich selber», in den irrationalen Raum seiner Gedanken und Vorstellungen. Er macht das angelsächsische Sprichwort wahr, das sagt: «Jeder Mann ist eine Insel.» Vielleicht aber ist der Graben, den er um die Insel zieht, doch zu tief... Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1965, Nr. 24, Seite 2

#### Die Karabinieri

Fernsehspiel nach dem gleichnamigen Schauspiel von Beniamino Joppolo

Freitag, 17. Oktober, 20.20 Uhr

Ob unter königlicher Herrschaft oder unter der Revolution, die Soldaten werden zu Opfern. Unter der ersten werden sie invalid und unter der Revolution werden sie erschossen.

## Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 12.-18. Oktober

## Spassmacher

Ein Stück von Viktor Rosow

Sonntag, 12. Oktober, 20.15 Uhr

Viktor Rosow ist im Westen kein Unbekannter. Der Film «Die Kraniche ziehen», der nach einem frühen Stück gedreht worden ist, machte seinen Namen vor Jahren bekannt.

Das Stück «Spassmacher» zeigt, wie sich zwei Jugendfreunde nach vielen Jahren zufällig wiedertreffen. Der eine hat Karriere gemacht als Wissenschafter, der andere hat sein Leben verbummelt. Er verdient sich jetzt sein-Geld als Spassmacher. Beide Männer hatten während des Studiums dasselbe Mädchen geliebt. Beiden Rivalen wurde diese Geschichte zum Verhängnis, der eine ging freiwillig ins «Exil», d.h. er wählte bewusst und aus Protest die Lebensform der «gescheiterten Existenz», der andere verkümmerte in einem bürgerlichen Leben an der Seite einer Frau, die ihn nie geliebt hat. Das Stück ist eine deutliche Absage an die Terrorpraktiken der stalinistischen Zeit, darüber hinaus zeigt es — für uns ziemlich neu-russischen Alltag von heute, hier durchsetzt mit einer Fülle prächtiger Figuren und tragikomischen Szenen.

#### Goldene Städte

Fernsehspiel nach einem Theaterstück von Arnold Wesker Dienstag, 14. Oktober, 21.00 Uhr

Die «Goldenen Städte» sind ein eminent politisches Stück. Es schildert die Entwicklung eines sozialistischen Architekten in England, der beim Versuch, fortschrittliche Städte zu bauen, von der Labour-Partei und den Gewerkschaften im Stich gelassen wird. Nur mit Hilfe seiner politischen Gegen-spieler kann er am Ende ein Bruchstück seiner ursprünglichen Konzeption verwirklichen. Weskers Stück spielt zwar in England, aber seine grundsätzliche Aussage dürfte kaum auf britische Verhältnisse beschränkt sein.

#### Hochzeit mit Verzögerung

Ein schwedischer Spielfilm von Kenne Fant, 1960

Donnerstag, 16. Oktober, 20.15 Uhr

Liebe will gelernt sein, aber auch das Heiraten ist mitunter schwieriger, als man glaubt. Warum und wieso, demonstriert der schwedische Spielfilm «Hochzeit mit Verzögerung», eine charmante Komödie um zwei Leute, die ihre Not haben, in den Hafen der Ehe einzulaufen. Ausgerechnet vor dem Traualtar kommen der Braut Zweifel, ob ihr Erwählter auch wirklich der richtige Mann für sie sei.

Ein amerikanischer Spielfilm von Henri King, 1958

Samstag, 18. Oktober, 22.30 Uhr

In einer kleinen Stadt nahe der mexikanischen Grenze sollen vier Banditen gehängt werden. Am Abend vor der ge-planten Hinrichtung brechen sie aus dem Gefängnis aus. Mit den Bürgern der Stadt nimmt ein Rancher die Verfolgung auf, besessen von dem Gedanken, mit den Banditen abzurechnen, weil er sie für die Mörder seiner jungen Frau hält. Er tötet drei von ihnen; als er schliesslich dem vierten gegenübersteht, muss er erkennen, dass sie die Tat auf seiner Ranch nicht begangen haben.

## Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 12.-18. Oktober

#### Alles zu verkaufen

Polnischer Spielfilm von Andrzej Wajda, 1968

Montag, 13. Oktober, 21.00 Uhr

Obwohl der Name Cybulski in diesem Film niemals genannt wird, weiss man doch, dass dies ein Film über ihn und über die Legenden ist, die sich um ihn ranken. Cybul-ski und Regisseur Andrzej Wajda konnten ihren wohl gröss-ten Erfolg gemeinsam feiern — mit dem Film «Asche und Diamant» (1958), der beiden Künstlern Weltruhm einbrachte. Später soll Cybulski einmal über Wajda gesagt haben: «Eines Tages wird er sich noch nach mir sehnen...» Und der Film «Alles zu verkaufen» illustriert diese Worte.

#### Amerika oder der Verschollene

Fernsehfilm nach dem Roman von Franz Kafka

Mittwoch, 15. Oktober, 21.00 Uhr

Der junge Karl Rossmann wird von seinen Eltern nach Amerika abgeschoben. Eigenartige «Zufälle» bestimmen nun seinen Weg: Schon beim Anlegen des Schiffes in New York nimmt sich der reiche Senator Jakob seiner an, nachdem er sich als Rossmanns Onkel zu erkennen gegeben hat. Aber auch vom Onkel wird Rossmann verstossen. Er gerät an zwei Landstreicher, Robinson und Delamarche, die ihn nicht gerade gut behandeln. Karl Rossmann findet eine Zuflucht im Hotel «Occidental». Die Oberköchin nimmt sich seiner an. Aber auch hier verdrängen ihn die Umstände wieder so ausweglos, dass er das Hotel fluchtartig verlassen muss. De-lamarche und Robinson greifen ihn auf und schleppen ih**n** in die Wohnung der Sängerin Brunelda. Karl Rossmann landet schliesslich beim «Theater von Oklahoma». Hier scheint er gerettet. Rossmanns Vater erfährt all diese Stationen aus dem Leben seines verschollenen Sohnes in einem anonymen

#### Das Haus der Lady Alquist (Gaslicht)

Amerikanischer Spielfilm von George Cukor, 1943

Samstag, 18. Oktober, 23.05 Uhr

Eine junge Frau wird von ihrem Mann als Kranke sorgsam behütet und kommt sich manchmal wie eine Gefangene vor. Angst befällt sie und ein Geheimnis bietet sich an.

## Wer FILM UND RADIO abonniert,

weiss immer, welche Filme er sehen, welche Fernsehsendungen er geniessen, welche Radiosendungen er hören soll,

bleibt über die kommenden Entwicklungen informiert.

## **FERNSEHSTUNDE**

## WAS BRINGT DAS FERNSEHEN?

Abkürzungen: S1 = Schweizer Fernsehen D1 = Deutschland 1D2 = Deutschland 2 S2 = TV Suisse romande SCHWEIZ **DEUTSCHLAND** Sonntag, 5. Oktober D1 11.30 «Ein Leben im Rollstuhl», Filmbericht 16.00 «Hunger», Film 20.15 «Duett im Zwielicht», Komödie von Noel Coward S1 15.10 Expedition zu den Oster-Inseln 17.00 Grotesken aus der guten alten Kintoppzeit 20.15 «Die roten Schuhe», Film von Michael Powell S2 14.25 «Palace Hôtel», film de Leonard Steckel et 11.45 Fragen zur Zeit Fmil Berna 16.00 «Farrebique», französischer Dokumentar-Spielfilm 21.40 Le jeune cinéma polonais Montag, 6. Oktober D1 16.40 «Wolfsblut», Spielfilm 18.15 Telekolleg: Deutsch 21.10 Vier Personen suchen einen Autor 20.15 Panorama 20.35 Verdict: «Un Ami pour mourir» 21.45 «O süsse Geborgenheit», von Daniel Kops D2 20.15 Harlem 21.00 «The Paradine Case», Film von Alfred Hitchcock 23.00 Der internationale Kurzfilm Dienstag, 7. Oktober 18.15 Telekolleg: Mathematik 20.20 Grosse Religionen der Welt: Der Islam D1 21.00 «Die Samurai-Sippe der Taira», Film v. K. Mizoguchi D2 21.45 «Die geheimnisvolle Maske»: Ladislaw Fialka und das Ensemble des «Theater am Geländer» in Prag 21.10 «Der Griller», Fernsehfilm 22.50 Ici Berne Mittwoch, 8. Oktober 18.15 Telekolleg: Englisch D1 21.15 «Haie», von Jacques Cousteau 20.20 Rundschau 22.05 Interview mit der Geschichte: Ferdinand Lasalle 23.10 Berliner Bilderbogen S2 20.40 «L'Equipée sauvage», film de Laszlo Benedeck 20.15 ZDF-Magazin The second secon 21.00 «Ende eines Sommers», tschech. Fernsehspiel Donnerstag, 9. Oktobere 18.15 Telekolleg: Physik D1 17.05 Am Matterhorn 20.15 «Waterloo», von Jiri Sotola 17.35 Neues vom Film 20.20 Bö, Portrait eines Karikaturisten 21.10 Hinweise auf neue Filme 19.10 «Der Himmel im zwölften Stock», Fernsehspiel 22.10 La vie littéraire Freitag, 10. Oktobere 18.15 Telekolleg: Geschichte
20.15 Aktenzeichen XY ungelöst
21.15 «Ollapotrida», Komödie von A. Lernet-Holenia
23.00 Aktenzeichen XY... ungelöst
23.05 «L'Ile nue», film de Kaneto Shindo D2 18.40 Pat und Patachon 21.15 Wie wir Europäer leben 22.30 «Protokoll einer Heirat», Fernsehspiel von A. May Samstag, 11. Oktober 10.00 Telekolleg: Mathematik D1 15.30 Bericht aus Formosa 10.45 Physik 20.15 «Gauner, Gelder und Giraffen», Fernsehspiel von F. Eckhardt 11.30 >> Deutsch 22.10 «Prescription: murder», Film von Richard Irving 15.15 Geschichte 15.45 Die Geschichte der Fernsehtechnik 17.30 «Geheimsache 5», Jugendfilm (4) 19.00 Filmgrotesken D2 15.25 Beim Stamm der Massai 20.15 «The Sea of Grass», Film von Elia Kazan 20.20 Blickpunkt St. Gallen Sonntag, 12. Oktober S1 11.00 Frankfurt: Friedenspreis 1969 des Deutschen Buch-D1 16.30 «Die Unverbesserlichen und ihre Sorgen», handels an Alexander Mitscherlich Fernsehspiel von R. Stromberger 18.00 Tatsachen und Meinungen 20.15 «Spassmacher», Stück von Viktor Rosow 20.15 «The big money», Film von John Paddy Carstairs 21.55 Kulturmagazin 21.35 Das Internationale Opernstudio Zürich D2 11.45 Fragen zur Zeit 22.40 Arnold Kübler erzählt: «Das Gastspiel» 14.50 Cuba zehn Jahre nach der Revolution 22.50 Jan Hus aus Husinec 14.25 «Sous les Verrous», film de James Parrott 15.55 «Der erste Kuss, Film von Erik Ode 18.55 Gil Bernard, un chansonnier pas comme les autres 21.20 Yves Montand chante Jacques Prévert 23.15 Méditation, Pasteur Alain Burnand Montag, 13. Oktober 18.15 Telekolleg: Deutsch 21.10 «La vie à l'envers», Film von Alain Jossua D1 16.40 «Das Wunderding» (1), tschechischer Spielfilm (Jugendstunde)
Halbmond zwischen Europa 21.10 Revue de la science 22.15 Concours international de musique de Munich: 22.50 3. Internationaler Fernsehwettbewerb von Radio Bremen: Thmea: Ein glücklicher Mensch Les lauréats D2 21.00 «Alles zu verkaufen», polnischer Film von A. Wajda 22.50 Filmforum: Andrzej Wajda inszeniert Dienstag, 14. Oktober 18.15 Telekolleg: Mathematik 20.20 Link: Carl Zuckmayer in Saas-Fee 21.10 Grosse Religionen der Welt: Beurteilung 22.15 L'actualité cinématographique en Suisse romande D1 16.40 «Das Wunderding» (2), Kinderstunde
 20.15 Ein Platz für Tiere (Professor Dr. B. Grzimek)
 21.00 «Goldene Städte», Fernsehspiel von Arnold Wesker
 D2 21.50 Aspekte aus dem Kulturleben

	Mittwoch, 15. Oktober		
S1	18.15 Telekolleg: Englisch	D1	16.40 «Jonas und der Walfisch», Zeichentrickfilm
S2	20.20 Rundschau 20.20 «Judex», film de Georges Franju		20.15 Ist England ausser Atem? 22.00 John Cranko und das Stuttgarter Staatsopernballett
	, ,	D2	20.15 ZDF Magazin
			21.00 «Amerika oder der Verschollene», Fernsehfilm nach Franz Kafka
	Donnerstag, 16. Oktober		
S1	18.15 Telekolleg: Physik	D1	17.25 Futurologie (das Jahr «2525»)
	20.20 Was bin ich? Heiteres Beruferaten mit R. Lembke 21.05 Unsere Schwalben		20.15 «Hochzeit mit Verzögerung», schwedischer Film von 22.50 Max Bill, Porträt des Schweizer Malers
	21.35 Fussball: Griechenland—Schweiz 22.05 Chansons mit Georg Kreisler und Topsy Küppers	D2	19.10 «Gerechtigkeit», Fernsehspiel
S2	21.05 Progrès de la médicine: Sauver une main		
	22.25 La vie littéraire		
	Freitag, 17. Oktober		
S1	18.15 Telekolleg: Geschichte	D1	17.20 Pablo Casals dirigiert (Filmbericht)
	19.25 Mensch und Wüste: 5. Die schwarzen Nomaden 20.20 «Die Karabinieri», von Benjamino Joppolo		20.15 Albanien — Land der roten Skipetaren 22.20 Das Attentat: Heydrich in Prag
S2	22.50 «Attentat», film de Jiri Sequens	D2	18.40 Kleine Reise durch die Bretagne 21.45 Theater in Israel
			22.15 Tagebuch aus der evangelischen Welt
	Orange 40 Obtahan		22.40 «Die Sache Makropulos», Oper von Leos Janacek
C1	Samstag, 18. Oktober 10.00 Telekolleg: Mathematik	D1	20.15 Gala d'Union des Artistes
31	10.45 » Physik	וט	22.20 Das Wort zum Sonntag
	11.30 » Deutsch 15.15 » Geschichte	D2	22.30 «The bravados», Film von Henry King
	15.15 » Geschichte 19.00 Kompass: Wiedereingliederung ins Berufsleben	DZ	20.15 «Die Fee», Komödie von Franz Molnar 23.05 «Gaslight», Film von George Cukor
	19.45 Das Wort zum Sonntag, Dr. P. Vogelsanger, Zürich		- "
S2	20.20 «Viktoria und ihr Husar», Operette 20.20 «Etienne», de Jacques Deval		
	23.15 C'est demain dimanche, Pasteur Eric Fuchs		

# **RADIOSTUNDE**

## WAS BRINGT DAS RADIO?

Abkürzungen: B1 = Beromünster, 1. Progr. - B2 = Beromünster, 2. Progr. - S1 = Sottens, 1. Progr. S2 = Sottens, 2. Progr. - V = Vorarlberg - St = Stuttgart - SW = Südwestfunk

Regelmässige Informationssendungen an Werktagen BEROMUNSTER: Nachrichten: 6.15, 7.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.30, 15.00, 16.00, 18.00, 19.15, 22.15, 23.15; Kommentare und Berichte: 12.40, 22.40; Von Tag zu Tag: 18.05; Echo der Zeit: 19.25; Presseschau: 22.20, ausgenommen Samstag. MONTE CENERI: Informazioni, Notiziario: 7.15, 8.00, 10.00, 12.30, 14.00, 16.00, 18.00, 19.10, 22.00, 23.00; Presseschau: 12.00 SOTTENS: Nachrichten u. miroir-flash: 6.15, 7.15, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 12.45, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 22.30, 23.25

## Gesprochenes

## Musikalische Sendungen

B2 S1 V SW	11.25 10.20 17.15 19.30 10.00 18.10 07.30 08.30 10.30	Sonntag, 5. Oktober Prot. Predigt, Pfarrer E. Meili, Thalwil Zum 300. Todestage von Rembrandt Das Problem der «Erbsünde» in neutestamentlicher Sicht «Bräutigam des Glücks» von Peter Albrechtsen Die dänische Volkskirche Culte protestant, Pasteur JPh. Ramseyer Neuchâtel Foi et vie chrétiennes Oekumenische Morgenfeier Evangelische Morgenfeier Die Kindheit des Menschen (II) Kirche zwischen Regiment und Rebellion	B2 S1	15.45 20.00 17.05 15.00 18.00 11.00	Das Radio-Orchester unter Norman Del Mar Das Südwestdeutsche Kammerorchester unter Räto Tschupp «Lucia di Lammermoor», von Donizetti L'Heure musicale (1) Fauteuil d'orchestre L'Heure musicale (2) Die Wiener Philharmoniker unter Georg Solti Orchesterkonzert unter Sergiu Celibidache
B2 S1 S2 V	20.30 22.35 20.30	Die Dritte Welt — Menschen wie wir? «Eltern» von Eiler Jörgensen Sur les scènes du monde Regards sur le monde chrétien Elektroencephalogramm und Bewusstsein			
S1 V	21.00	Dienstag, 7. Oktober «Les Petits Bourgeois», de Maxime Gorki Aktuelles aus der Christenheit «Fünf Mann Menschen», Hörspiel «Lauter Luder», Hörspiel	B2	20.00 21.45	Das Berliner Philharmonische Orchester unter John Barbirolli Besinnliche Sendung für Musikfreunde
B1 S1 S2 SW	20.30		S1 V	<ul><li>20.30</li><li>19.30</li></ul>	Das Dänische Barocktrio L'Orchestre de la Suisse romande (Direction: Paul Klecki) «Luisa Miller», Oper von Verdi Aus Oper und Operette